



WARBELSTADT GNOIEN



LEBEN, WOHNEN & ARBEITEN IN GNOIEN

LEBEN IN DER MECKLENBURGISCHEN SCHWEIZ



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Bürgermeisters Lars Schwarz	1
760 Jahre Gnoien – Ein Blick in die Geschichte	2
Die Mitglieder der Stadtvertretung Gnoien	4
Das Rathaus – Partner & Dienstleister für die Bürger	5
Gnoien – eine Stadt für Jung und Alt	7
Sport, Freizeit & Kultur	12
Tourismus	16
Wirtschaft	19



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Warbelstadt Gnoien, Markt 11, 17179 Gnoien

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Warbelstadt Gnoien, Markt 11, 17179 Gnoien
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellenachweis für Fotos/Abbildungen:
Warbelstadt Gnoien, Amt Gnoien, Grundschule – „Johann Wolfgang von Goethe“, Regionalschule – „Warbel-Schule“, Freiwillige Feuerwehr Gnoien, Kulturbörse, Gnoiener Sportverein von 1924 e. V., Stadtbibliothek, Hotel „Mecklenburger Hof“ und Dr. Marco Krüger
S. 6 li.: www.digitalpress.at / Fotolia; S. 7 o.: monkeybusinessimages / Fotolia;
S. 7 r.: Claudia Paulussen / Fotolia; S. 8 u.: Patrizia Tilly / Fotolia; S. 11 o.: WavebreakmediaMicro / Fotolia; S. 11 u.: Jeanette Dietl / Fotolia; S. 13 o.: tina7si / Fotolia; S. 13 u. r.: pterwort / Fotolia;
S. 15 u. re.: Robert Kneschke / Fotolia; S. 16 o.: Patrizia Tilly / Fotolia; S. 17: Mypurgatoryyears / ThinkstockPhotos; S. 19 u.: wavebreakmedia Ltd / Thinkstock; S. 19 r.: goodluz / Fotolia;
S. 20: Kzenon / Fotolia; S. 21 u.: Rolf Fischer / Fotolia

17179049 / 1. Auflage / 2018

Druck:
Wicher Druck
Otto-Dix-Straße 1
07548 Gera

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS LARS SCHWARZ

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,*

ich begrüße Sie sehr herzlich in unserer schönen „Stadt im Warbelbogen“.

Auf den nächsten Seiten finden Sie Informationen rund um das Leben und Arbeiten in Gnoien, Auskünfte über Stadt und Amt sowie Hinweise für einen erholsamen Urlaub.

Einwohnern von Gnoien und Umgebung bietet diese Broschüre aktuelle Informationen zum Stadtleben und zudem stellen sich Vereine, Kindertagesstätten und weitere Einrichtungen vor.

Zugezogene erhalten eine erste Orientierungshilfe, finden Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung und lernen die Infrastruktur des Ortes kennen. Sie profitieren von dem großen Angebot im sozialen und schulischen Bereich.

Gäste erfahren Wissenswertes über die Stadt und die Warbelregion Gnoien und können abwechslungsreiche kulturelle und sportliche Angebote entdecken. Neben gastronomischen Einrichtungen finden Sie Hotels vor Ort, Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie Ausflugstipps in die Umgebung.

Gnoien stellt sich zudem als einen vielversprechenden Wirtschaftsstandort vor. Handel, Gewerbe und Mittelstand finden hier einen verlässlichen Partner.

Noch mehr Wissenswertes über die „Stadt am Warbelbogen“ finden Sie auf unserer Internetseite:

www.gnoien.de



Ich freue mich auf Sie.

Herzlichst,

Lars Schwarz

Ihr Lars Schwarz,
Bürgermeister

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien
Herr Lars Schwarz
Markt 11, 17179 Gnoien
Telefon: 039971 12065
Fax: 039971 12085
E-Mail: buergermeistergnoien@icloud.com



Friedenstraße – Richtung Rostock



Friedenstraße – Richtung Demmin

760 JAHRE GNOIEN – EIN BLICK IN DIE GESCHICHTE

Im Jahre 1257 erschien erstmals in einer Urkunde des Bischofs von Camin der Ortsname „Gnoien“. Auf ihrem Christianisierungsraubzug zerstörten die Dänen im Jahre 1148 auf dem Weg nach Demmin einen reichen Kaufort der Cirzipaner (Leute diesseits der Peene). Bei diesem Ort muss es sich um Gnoien gehandelt haben, so dass anzunehmen ist, dass unsere Stadt schon lange vor der urkundlichen Erwähnung existiert haben muss. Die Stadt hat somit schon vorher in der damaligen geschichtlichen Entwicklung eine bedeutende Rolle gespielt.

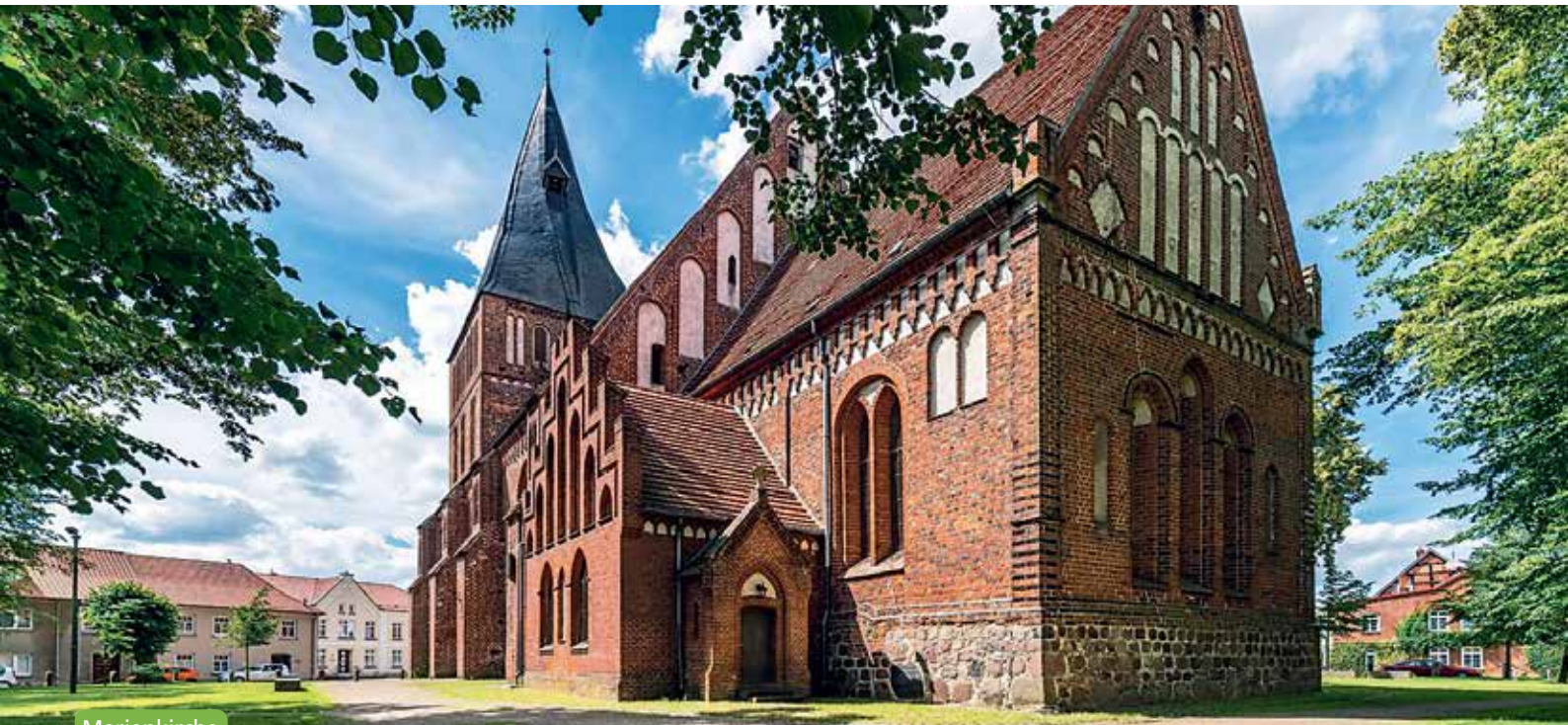


Die Deutung des Ortsnamens liegt weitgehend im Dunkeln; jedoch besteht kein Zweifel über den wendischen Ursprung. Das wendische Wort „gnoy“ bedeutet Kot (Mist) und lässt im Zusammenhang mit den unwegsamen Zugängen durch Sumpf und Moor auf einen wendischen Burgort schließen. Weitere Wortdeutungen sind nicht wissenschaftlich belegt.

Die größte Bedeutung erlangte Gnoien im 14. Jahrhundert. Durch Handel und Wandel hatte sich die Stadt zu einem reichen Ort herausgebildet.

1331 wird in einem Landesfriedensbündnis erstmals ein Schloss erwähnt, welches im Nordosten der Stadt lag und in den pommerischen Kriegen den Mecklenburgern und der ganzen Stadt Rückhalt gewährte. Das Schloss des Landesfürsten musste außerhalb errichtet werden, weil die Bürgerschaft nicht auf ihre Privilegien und Rechte verzichten wollte. Als erster Burgvogt wurde vom Fürsten der Ritter von Dewitz eingesetzt. Durch Kriegszüge und Teilnahme an Fehden seines Herrn raffte er ein stattliches Vermögen zusammen, hatte aber Interesse an der Sicherheit der Stadt. So erhielt die Stadt Wall und Gräben, es wurden zwei Tore gebaut, an die sich eine kurze Stadtmauer anschloss. Die herausragende Bedeutung Gnoiens wurde auch dadurch bekräftigt, dass in Gnoien im Gegensatz zu anderen Kleinstädten auch nach dem Verkauf der Münze durch Herzog Albrecht an die Stadt Rostock im Jahre 1361 Münzen geschlagen wurden – die „Gnoiener Witten“. Einzelne Exemplare sind heute noch vorhanden und gehören zu den interessantesten Schöpfungen, die je auf mecklenburgischem Boden entstanden sind. Die Münzprägestätte – der Straßename existiert heute noch – wurde durch die schlechte Münzqualität 1636 wieder geschlossen.

Viele Großbrände und Kriege gingen auch keinesfalls spurlos an Gnoien vorüber. 1481 legte ein Großfeuer in Gnoien eine ganze Häuserreihe in Schutt und Asche. 1522 brannte außer dem Rathaus auch das Schloss ab. Dieses wurde nie wieder aufgebaut. Während die Stadt noch am Ende des 16. Jahrhunderts imstande war, ein neues Rathaus zu bauen, sank ihre Bedeutung im 17. Jahrhundert noch mehr. Der 30-jährige Krieg und der schwedisch-polnische Krieg hinterließen schreckliche Folgen



Marienkirche

für die Stadt. 1637 wurde Gnoien gänzlich verwüstet. Pest und Cholera taten ihr übriges. Mühsam wurde mit wenigen Menschen die Stadt wieder aufgebaut.

Das schwerste Unglück, welches die Stadt traf, war am 5. Juni 1710. Innerhalb von zwei Stunden war die Stadt ein Raub der Flammen geworden. Der Wiederaufbau nahm nur zögerlich seinen Anfang und die wiedererrichteten Gebäude konnte man nicht als fest und ansehnlich bezeichnen. Auch heute stehen noch einige Häuser aus dieser Zeit in den Straßen, wenn auch äußerlich sehr verändert.

Zum Ende des 19. Jahrhunderts setzte im Zuge der Industrialisierung auch in Gnoien eine rege Bautätigkeit ein. Die beiden Schulen wurden errichtet (1844 und 1860). Das Amtsgerichtsgebäude 1879, das neue Rathaus 1898, die Kircheninstandsetzungen 1834/36 und 1880. Der Bau und die

Inbetriebnahme der Eisenbahn Gnoien-Teterow 1884 war ein großer Schritt in der Entwicklung unserer Stadt. Viele Fabriken wurden errichtet.

Viel Leid und Elend brachten der Erste Weltkrieg und der Kapp-Putsch nach Gnoien. Auch der Zweite Weltkrieg hinterließ furchtbare Spuren.

Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg war vorrangig landwirtschaftlich orientiert. Die Schaffung von infrastrukturellen Voraussetzungen für das weitere Gedeihen von mittelständischen Betrieben wurde nicht konsequent verfolgt. Die Stadtentwicklung vollzog sich außerhalb der gewachsenen Stadt, einzelne Vorhaben der Sanierung des historischen Stadtkerns scheiterten am zentralistischen Verteilungsprinzip von Mitteln und Leistungen.





DIE MITGLIEDER DER STADTVERTRETUNG GNOIEN

2014 – 2019



Lars Schwarz
CDU
Bürgermeister



Ottmar Schug
CDU



Dr. med. Marco Krüger
CDU
1. Stellv. Bürgermeister
Fraktionsvorsitzender



Bernhard Simanowski
CDU



Gunnar Steinbrink
CDU
2. Stellv. Bürgermeister



René Zorn
CDU



Peter Brandt
CDU



Arne Schmiedeberg
SPD (Fraktion UGB)



René Denulat
CDU



Gerd Tschiesche
SPD (Fraktion UGB)



Klaus Harder
CDU



Stefan Hornig
Freie Wählergemeinschaft (Fraktion UGB)



Roman Päsler
CDU



Heidi Graß
Die Linke (Fraktion UGB)



Rathaus

DAS RATHAUS – PARTNER & DIENSTLEISTER FÜR DIE BÜRGER

Das Rathaus der Stadt Gnoien befindet sich am Markt 11 und ist immer einen Besuch wert. In dem aufwändig restaurierten Gebäude aus der Neorenaissancezeit finden Sie nicht nur den Sitz des Bürgermeisters, sondern auch folgende Einrichtungen:

- **Polizeistation**
- **Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Stadt Gnoien mbH (WOVG)**
- **Stadtbibliothek / Touristeninformation**
- **Verwaltung Friedhof & Stadtbauhof**
- **Rathaussaal**

RATHAUSSAAL

Der Rathaussaal wird für Trauungen, Sitzungen der Stadtvertretung und deren Ausschüsse genutzt. Weiterhin finden hier literarische Veranstaltungen und andere Festlichkeiten statt.



Rathaussaal



Amtsgebäude

STADTBIBLIOTHEK / TOURISTENINFORMATION

In der kombinierten Stadtbibliothek/Touristeninformation erhalten die Besucher der Warbelstadt eine kompetente und umfassende Beratung. Die Bibliothek lädt Sie auf eine grenzenlose Reise durch die Welt der Bücher ein. In dem aktuellen und breitgefächerten Medienbestand findet jeder etwas für seinen Geschmack:

- Romane
- Kinder- und Jugendliteratur
- Sachbücher
- Hörbücher
- Bücher über Gnoien und unsere Region
- CD's und DVD's

AMT GNOIEN

Die Verwaltung der Stadt Gnoien liegt beim Amt Gnoien mit Sitz in der Teterower Straße 11 a.

Zum Amt gehören die Stadt Gnoien und die sechs Landgemeinden Altkalen, Behren-Lübchin, Boddin, Finkenthal, Lühburg und Walkendorf.

Unser Amt liegt im Zentrum des Landes Mecklenburg-Vorpommern, im Landkreis Rostock und umfasst eine Fläche von 239 km² zwischen der Mecklenburgischen Schweiz, dem Kummerower See, dem Trebel- und Recknitztal. In der mit Seen und Wäldern durchzogenen typischen mecklenburgischen Landschaft sind etwa 6.000 Einwohner ansässig.

Die Mitarbeiterinnen der Amtsverwaltung finden Sie persönlich in unserem Amtsgebäude. Dort erhalten Sie eine kompetente Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und Hilfe für fast alle Lebenslagen. Hier bekommen Sie auch Informationen zur Stadt Gnoien und zu den Gemeinden.

Gleichzeitig geben sie Ihnen u. a. einen Überblick über die Kultur- und Bildungsangebote des Amtsbereiches, einige Freizeit- und Tourismusmöglichkeiten hier in der Region und vermitteln Kontakte zu den Themen Wohnen in und um Gnoien sowie Gewerbe im Amtsbereich.

Mehr Informationen unter:

www.amt-gnoien.de



Bestattungshaus
Reinhard Junge

17179 Gnoien • Münzstraße 30
☎ 039971 1880

17159 Dargun • Gerhart-Hauptmann-Straße 1
☎ 039959 20445, Frau Köppl

Wir haben Tag und Nacht für Sie unser Geschäft geöffnet.



© racamani/Fotolia

Bestattungskontor
Inh.: B. Müller

- Feuer-, See- und Erdbestattungen
- Grabmale und Hausbesuche

24h

- Überführungen
- Haushaltsauflösungen

Dorfstraße 52
18195 Cammin

Rostocker Straße 56
18190 Sanitz

Telefon: 03 82 09 / 87 81 48
Mobil: 0172 / 23 99 207
B.Mueller-C@t-online.de
www.Bestattungskontor-Müller.de



GNOIEN – EINE STADT FÜR JUNG UND ALT

FÜR FAMILIEN

Eine moderne Infrastruktur, eine Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Apotheken, alles was Familien zum angenehmen Leben und Wohnen brauchen, finden Sie in Gnoien. Zahlreiche Spielplätze bieten den Kindern viel Spaß und Bewegung.

Um die Freizeit der Familien mit Kindern sinnvoll und abwechslungsreich zu gestalten, können diese sich bei Sport- und Kulturangeboten vom Alltag erholen.

Das vielfältige Vereinsleben in unserer Stadt hat einen hohen Stellenwert und bietet für jeden umfangreiche Möglichkeiten – ob beim Sportverein, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kulturbörse oder in einem der zahlreichen weiteren Vereine unserer Stadt: Familienfreundlichkeit wird in Gnoien großgeschrieben.

Die Kindertagesstätte „**Märchenland**“ befindet sich in einem ruhigen Wohngebiet mit viel Grün und großem Spielplatz.



Die Kinder spielen und lernen in einem Krippenbereich, in drei altersgemischten Kindergartengruppen, einer Vorschul- und einer Hortgruppe.

Kindertagesstätte – „Märchenland“

Schützenplatz 12, 17179 Gnoien
 Telefon: 039971 12349, Fax: 039971 31424
 E-Mail: kita-gnoien@drk-guestrow.de



Heilpädagogische Praxis Andrea Gräber

Dipl. Heilpädagogin



Heilpädagogische Erziehungsberatung

- Ist Ihr Kind besonders unruhig und schwer zu lenken?
- Hat Ihr Kind Schulschwierigkeiten und kann sich schlecht konzentrieren?
- Ist Ihr Kind trotzig und weint häufig?
- Findet Ihr Kind schlecht Anschluss in seiner Altersgruppe?
- Ist Ihr Kind mit der Trennung seiner Eltern belastet?

In der heilpädagogischen Erziehungsberatung finden Eltern eine fachliche Hilfe für schwierige Erziehungssituationen. Kinder und Jugendliche lernen einzeln oder in kleinen Gruppen ihre Schwierigkeiten zu überwinden. Sie können einen kostenfreien Termin vereinbaren.

August-Bebel-Straße 1 · 18195 Tessin · Telefon: 03 82 05 / 1 29 86 · Telefax: 03 82 05 / 1 29 71



Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“



Regionalschule „Warbel-Schule“

Auch als Schulstandort ist die Stadt Gnoien zukunftssicher aufgestellt. So gibt es hier eine Grundschule sowie eine Regionale Schule. Mit einem individuellen Lernkonzept und modernen Lehrmethoden werden die Schülerinnen und Schüler auf ihren weiteren Lebensweg vorbereitet.

Grundschule – „Johann Wolfgang von Goethe“

Teterower Straße 11 b, 17179 Gnoien
Telefon: 039971 12239, Fax: 039971 30610
E-Mail: grundschule-gnoien@t-online.de
www.grundschule-gnoien.de

Regionalschule – „Warbel-Schule“

Schützenplatz 10, 17179 Gnoien
Telefon: 039971 12117
Fax: 039971 30611
E-Mail: RegS-Gnoien@web.de
www.warbel-schule-gnoien.de

AWO Jugendklub Gnoien

Schützenplatz 10, 17179 Gnoien
Telefon: 039971 30670

Für alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 27 Jahren bietet unser Jugendklub am Nachmittag ein abwechslungsreiches Freizeitangebot an.





Seniorenzentrum Gnoien



Seniorenpflegeheim „Maria und Marta“

E-Mail: mariaundmarta@diakonie-malchin.de

- Kurzzeitpflege und Wohnen zur Probe
- behindertengerechte Ein- und Zweibettzimmer
- Pflege rund um die Uhr
- Serviceleistungen (Wäschepflege, Fußpflege und vieles mehr)
- hauseigene Küche (5 – 6 Mahlzeiten pro Tag)
- kulturelle Angebote, Andachten und Gottesdienste

Parkstraße 2 – 4 • 17179 Gnoien • Tel.: 039971 / 300-0

Internet: www.diakonie-mse.de

Diakonie Sozialstation

E-Mail: [sst.gnoien@diakonie-malchin.de](mailto:ssst.gnoien@diakonie-malchin.de)

- verschiedene Pflegeleistungen, Beratung
- Behandlungspflege (n. ärztlicher Verordnung)
- hauswirtschaftliche Serviceleistungen
- 24-stündige Erreichbarkeit

Seniorentagespflege

E-Mail: tagespflege-gnoien@diakonie-mse.de

- Beratung • Betreuung
- Pflege
- Behandlungspflege
- Fahrdienst
- Öffnungszeiten von 8.00 – 16.00 Uhr

Betreutes Wohnen für Senioren

E-Mail: betreuteswohnen@diakonie-malchin.de

- 20 Wohnungen mit 45 – 58 m²
- individuelle Information und Beratung
- Dienstleistungsangebote und -vermittlung
- Angebote von kulturellen Veranstaltungen und Gottesdienste
- 24-stündiger Hausnotrufdienst (Zentrale Güstrow)



Wir machen Ihren Füßen Beine...

*Orthopädie – Schuhtechnik GmbH
Heiko Oehmcke*

Schillerstraße 5 • 17179 Gnoien • Tel. 039971/12184 • Fax: 039971/30865

Geschäftszeiten:

Mo. – Do.: 07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr • Fr.: 07.00 – 12.00 Uhr



*Schwester
Kathrin*

Pflegedienst Teterow Schwester Kathrin GmbH

Rostocker Straße 7 • 17166 Teterow

Telefon: 03996/1852360

Telefax: 03996/1853349

www.pflegedienst-teterow.de

FÜR SENIOREN

Der grüne Gürtel, der Gnoien umgibt, macht das Besondere und Lebenswerte in dieser Stadt aus. Die Stadt bietet ihren älteren Bürgern Geborgenheit und Ruhe. Das Vorhandensein von guten medizinischen, therapeutischen und wohnlichen Angeboten ist gepaart mit einer angenehmen Atmosphäre zum Wohlfühlen. Kann die Versorgung und Pflege älterer Menschen nicht mehr zu Hause abgesichert werden, so ist eine Versorgung im Seniorenzentrum der Diakonie „Maria und Marta“ gegeben. Das Seniorenzentrum wie auch die Wohnanlage für Betreutes

Wohnen befinden sich in der Parkstraße mit einem traumhaften Blick auf die Warbel und ins Grüne sowie eine Tagespflege, die die Tagesbetreuung der älteren Bürger übernimmt.

Auch das Deutsche Rote Kreuz investiert in den Gesundheitsstandort Gnoien. Mitten in der Stadt liegt in exponierter Lage ein Zentrum für betreutes Wohnen mit 18 Wohneinheiten. Am Schützenplatz befindet sich eine Senioren-Wohngemeinschaft für zwölf Bewohner sowie eine Tagespflege.





Wohngebiet „Warbelniederung“

BAUEN & WOHNEN

In Gnoien gibt es eine Vielzahl attraktiver Wohnungen und Baugrundstücke. Ob in exponierter Innenstadtlage mit nahen Einkaufsmöglichkeiten oder aber auch im neu erschlossenen Wohngebiet „Warbelniederung“ mit einem traumhaften Blick in das Warbeltal (ab 45,- €/m² voll erschlossenes Bauland) – Sie finden in Gnoien Ihre Wohngegend, die Ihren Wünschen entspricht.

Treten Sie mit uns in Kontakt. Bürgermeister Lars Schwarz oder auch die stadteigene Wohnungsverwaltungsgesellschaft stehen Ihnen jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

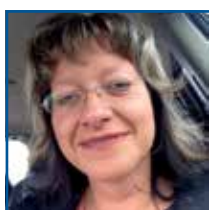
Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Herr Lars Schwarz
Markt 11, 17179 Gnoien
Telefon: 039971 12065, Fax: 039971 12085
E-Mail: buergermeistergnoien@icloud.com

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Stadt Gnoien

Markt 11, 17179 Gnoien
Telefon: 039971 12750, Fax: 039971 12081
E-Mail: info@wovg-gnoien.de
www.wovg-gnoien.de

GUT BERATEN UND PERFEKTER
SERVICE



Steuererklärung? Wir machen das.

**Persönliche Beratung
ist durch nichts
zu ersetzen!**



Beratungsstellenleiter: Susanne Stachurski
Fürstenhof 14 · 17179 Finkenthal · Telefon: 039971 / 12036
Warener Str. 26 · 17166 Teterow · Telefon: 03996 / 120647
Susanne.Stachurski@vlh.de · www.vlh.de

zertifiziert nach DIN 77700



**Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft
Stadt Gnoien mbH**

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Stadt Gnoien mbH

Markt 11 · 17179 Gnoien

Tel.: 03 99 71 / 127 50 · Fax: 120 81

info@wovg-gnoien.de · www.wovg-gnoien.de



SOZIALES

Das Sozialwerk wurde 1994 in Teterow gegründet. Ausgehend von verschiedenen sozial-diakonischen Aktivitäten der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin bietet das Sozialwerk mittlerweile vielfältige Angebote der Beratung, Begleitung und Begegnung im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und Landkreis Rostock an. Unser Motto lautet „Arbeit mit Hoffnung“.

Dazu gehören seit 2000 in Gnoien die Sucht- und Drogenberatung und die Ambulante Betreuung in der Häuslichkeit für abstinent lebende Suchtkranke bzw. Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Allgemeine Sozial-, Sucht- und Drogenberatung

Friedenstraße 68, 17179 Gnoien
 Telefon: 03996 120620
 Mobil: 0176 54390975
www.sozialwerk.net

Ambulante Betreuung in der Häuslichkeit

Mobil: 0172 8260014
www.sozialwerk.net

Tafelausgabe Gnoien

Im „Haus der Vereine“ Friedenstraße 68, 17179 Gnoien
www.sozialwerk.net

Dank vieler engagierter Ehrenamtlicher sowie Geld- und Sachspenden von Supermärkten, Firmen und Privatpersonen ist es dem Sozialwerk mit der Malchiner Tafel seit 2002 in Gnoien möglich, die Tafelausgabe für Bürger aus Gnoien und dem Umland zu unterhalten.



Strom und Gas günstig und sicher aus unserer Region!

Informationen unter:
 Stadtwerke Teterow GmbH
 Gasstraße 26 / 17166 Teterow
 Telefon 03996 - 15 33-0
www.sw-teterow.de

**STADT
 WERKE**
 TETEROW



SPORT, FREIZEIT & KULTUR

SPORT

Der Sport hatte schon immer eine lange Tradition in unserer Stadt. Ein aktiver Sportverein mit einer Vielzahl an sportlichen Möglichkeiten, eine neue Sporthalle oder aber ein umfangreich modernisiertes Stadion – Sportfreunde und Aktivisten kommen voll auf ihre Kosten.

Gnoiener Sportverein von 1924

Der Gnoiener Sportverein wurde im Jahr 1924 gegründet und ist ein wichtiger Bestandteil im Leben unserer Stadt.



Mit ca. 400 Mitgliedern ist der Gnoiener SV der größte Verein in unserer Gegend. Das Sportangebot ist vielfältig: Fußball, Tischtennis, Leichtathletik, Schach, Akrobatik und noch einiges mehr.

Warbel-Sporthalle

Nur knapp ein Jahr verging von der Grundsteinlegung am 04. April 1997 bis zur Übergabe am 28. März 1998.

Den Schülern der Regionalen Schule sowie der Grundschule stehen hier beste Bedingungen für den Sportunterricht zur Verfügung. Auch alle Sportler des Gnoiener SV, die in verschiedenen Gruppen aktiv sind, führen hier ihre Trainingseinheiten sowie Wettkämpfe durch.

Die Warbel-Sporthalle ist aber nicht nur eine Stätte des Sports. Zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen werden hier durchgeführt. Bis zum heutigen Tag finden jährlich der Feuerwehrball, Ausstellungen der Geflügel- und Kaninchenzüchter, u. v. a. m. in dieser Halle statt.

Stadion an der Windmühle

Das neue sanierte Stadion ist ausgestattet mit Flutlichtanlage, Tribüne mit Sitz- und Stehplätzen, Laufbahn. Zudem befindet sich hier das Sportlerheim des Gnoiener SV.



FREIZEIT & KULTUR

Neben dem Sport und dem aktiven Vereinsleben in unserer Stadt können Sie auch eine Reihe von Freizeitangeboten wahrnehmen, die wir Ihnen gerne näher vorstellen wollen.

Angelteich

Industriegelände 5
17179 Gnoien
Telefon: 0174 3262002
www.angelteich-gnoien.de

Eine umzäunte, ehemalige Badeanstalt, welche Windschutz und ruhiges, naturnahes Angeln bietet, erwartet Sie bei unserem überregional bekannten und beliebten Angelteich in Gnoien. Am Verkaufsstand kann geklönt und gefachsimpelt werden. Getränke und Angelköder sind dort in landschaftlicher, schöner Umgebung erhältlich. Regelmäßig werden Regenbogenforellen und Lachsforellen besetzt. Zur Zeit sind auch Saiblinge, Streifenbarsche, Störe, Karpfen und einige Welse zu angeln.



Apothekergarten

Friedensstraße 47, 17179 Gnoien
Telefon/Fax: 039971 13396
www.apothekenkraeuter.de

Im Hof der Stadtapotheke Gnoien werden auf einer kleinen Fläche 90 verschiedene Pflanzen vorgestellt. Es ist der erste und bisher einzige Apothekergarten in Mecklenburg-Vorpommern. Der Besucher erhält Informationen zu Wirk- und Inhaltsstoffen, zur Botanik und zu wissenschaftlichen Eigenschaften der Pflanzen. „Einen Garten anzulegen, zu kreieren ist wie eine kleine Schöpfung – mit eigenen Gedanken und eigenem Tun.“

In ihm zu arbeiten, heißt, mit ihm verbunden zu sein, mitten im Wunder der Natur selbst zu sein. Den Garten zu hegen und zu pflegen, gibt mir das Gefühl des Erdigen, Teil zu sein von Gottes großer Schöpfung. Wo sonst als in einem Arzneipflanzengarten kann ich die Liebe zur Pharmazie und zur Natur so ideal verbinden?“ so Apothekerin Marlene Noeske.





Freiwillige Feuerwehr Gnoien

Vogelsang 14 a, 17179 Gnoien
www.feuerwehr-gnoien.de

Die Freiwillige Feuerwehr Gnoien wurde 1887 gegründet und ist eine Stützpunktfeuerwehr im Landkreis Rostock. Sie leistet einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Stadt Gnoien. Aufgabe und Bestreben der Freiwilligen Feuerwehr ist es, den in Not geratenen Bürgern der Stadt Gnoien, der Gemeinden und darüber hinaus so schnell wie möglich und so viel wie nötig mit den geeigneten Mitteln zu helfen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr widmen ihre Freizeit und Einsatzbereitschaft der Sicherheit der Bevölkerung. Dieses Bestreben zeichnet das Ehrenamt im Dienste der Feuerwehr aus.



Kulturbörse MehrGenerationenHaus

Teterower Straße 22, 17179 Gnoien
 Telefon: 039971 30776
www.kulturboerse-gnoien.de

In der Kulturbörse – einem Haus für die ganze Familie – können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene sozial und kulturell bilden. Es wird genau das an kultureller Betätigung angeboten, was tatsächlich in Gnoien und Umgebung gewünscht und gebraucht wird. Gefragt sind zum Beispiel Theaterspiel, Tanz, Yoga, Musik, Kleinkunstveranstaltungen, Hoffeste, Kino, Café, Foto- und Filmclub und vieles mehr, alles für wenig Geld und sozusagen direkt vor der Haustür.





VEREINSLEBEN

In Gnoien gibt es eine Vielzahl an Vereinen und kulturellen Einrichtungen. Für Gäste und Besucher, für Bürgerinnen und Bürger, für Kinder und Erwachsene – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Das „Haus der Vereine Gnoien“ in der Friedenstraße 68 steht unseren Vereinen jederzeit für Veranstaltungen, Ausstellungen oder Zusammenkünften zur Verfügung.

Die Vereine der Warbelstadt Gnoien und ihre Ansprechpartner auf einem Blick.



Angelverein Gnoien – Herr Manfred Eske

Arbeitskreis – Wasserturm Gnoien – Frau Rita Kohlwey

Chor „Unerhört“ in Gnoien – Frau Sonja Pinto

Feuerwehrverein Gnoien – Herr Peter Brandt

Förderverein Grundschule Gnoien – Herr Christian Raschel

Förderverein Stadtbibliothek Gnoien – Frau Anke Praefke

Förderverein Warbel-Schule Gnoien – Herr Michael Wöller

Freiwillige Feuerwehr Dölitze – Herr Wolfgang Tiedemann

Gnoiener Sportverein von 1924 – Herr Ottmar Schug

Gnoiener Stadtmusikanten – Herr Udo Latzko

Gnoiener Tanz- und Trachtengruppe – Frau Doris Praefke

Heimatstube Gnoien – Herr Steffen Maeting

Heimatverein Gnoien – Bürgermeister Lars Schwarz

Kirchgemeinderat Gnoien – Frau Pastorin Angelika Meyer-Matz

Landfrauen Dölitze – Frau Silvia Tiedemann

Landfrauen Gnoien – Frau Heide-Marie Awe

Oldtimerfreunde – Herr Reiner Urban

Orgel- und Kirchenmusikverein Gnoien – Frau Beate Kraekel

Plattdeutsche Theatergruppe „Klappstaul“ – Frau Birgit Ziese

Quietjes e. V. Initiative zur Förderung von Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekten im ländlichen Raum – Frau Sonja Pinto und Frau Karen Wieprich

Rassegeflügelzuchtverein Gnoien und Umgebung – Herr Horst Voigt

Rassekaninchenzuchtverein M94 Gnoien – Herr Norbert Overbeck

Unterstützerkreis für Geflüchtete Gnoien – Frau Pastorin Angelika Meyer-Matz

Zwei Marien – Verein zur Erhaltung und Restaurierung kircheneigener Gebäude – Frau Pastorin Angelika Meyer-Matz



TOURISMUS

URLAUBSZEIT

Nördlich der Hügelkette der Mecklenburgischen Schweiz beginnt ein ausgedehntes flaches Land. Wälder, Baumgruppen und Sölle lockern die Weite der Wiesen und Felder auf. Kleine Flüsse und Bäche schlängeln sich durch diesen Landstrich, ruhige Wanderwege locken die Gäste in diese landschaftlich reizvolle Gegend.

Unsere Landschaft bietet gute Rad- und Wandermöglichkeiten in und um Gnoien. Über die Warbel, das kleine Flüsschen unserer Heimatstadt, führen zahlreiche Brücken. Sie umfließt die Stadt von drei Seiten, weshalb Gnoien auch die „Stadt im Warbelbogen“ genannt wird.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise und erfreuen sich an Flora und Fauna. Das Geheimnis unseres Städtchens liegt in der Verbindung zwischen Landschaft, Natur, Bildungswert und Aktivität. So reinigt die saubere Luft beim Wandern, Radeln und Reiten Körper und Geist und macht ihn frei, um den Reiz des Historischen bei einem Stadtrundgang zu entdecken. Bei einem Spaziergang durch die alten Straßen von Gnoien kommt der Besucher an der mittelalterlichen St. Marienkirche, historischen Wasserpumpen, dem Apothekerkräutergarten, der Erdholländermühle sowie dem hundertjährigen Wasserturm vorbei. Eine Besonderheit gilt es hier unbedingt zu erwähnen: Besuchern, die sich aus der Richtung Teterow nähern, erscheint der Wasserturm, als würde er um die Kirche wandern.

Im Stadtkern befindet sich das Rathaus im Neorenaissancestil, das im Jahre 2000 aufwendig restauriert wurde. Der Marktplatz und der historische Altstadt kern wurden durch die Städtebausanierung seit den 90iger Jahren ebenfalls liebevoll saniert und modernisiert. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch unsere Stadt können Sie den Tag in gemütlicher und gepflegter Atmosphäre in einem unserer Restaurants oder Cafés ausklingen lassen.

GÄSTEZIMMER & FERIENWOHNUNGEN

Frau Marianne Gieck

Friedenstraße 27, 17179 Gnoien, Telefon: 0172 3118361

Frau Heike Jaster

Lieblingstraße 7, 17179 Gnoien
Telefon: 039971 17160, Mobil: 0173 4031441

Familie Persky

Friedenstraße 61, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12777

Pension „Zur Altstadt“

Töpferstraße 2, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12720

HOTELS

Hotel „Mecklenburger Hof“

Friedenstraße 59
17179 Gnoien
Telefon: 039971 12900
www.hotel-mecklenburgerhof.de

Nudeloper Gnoien

Friedenstraße 77 b
17179 Gnoien
Telefon: 039971 12900
www.nudeloper-gnoien.de



RESTAURANTS & CAFÉS

Griechisches Restaurant – Aphrodite

Friedenstraße 77 b, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12900

Café am Markt

Markt 10, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 17750

Dönertankstelle

Friedenstraße 82, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 316230

Istanbul Bistro

Friedenstraße 40, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 309200

Nudeloper Gnoien

Friedenstraße 77 b, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12900
www.nudeloper-gnoien.de

Schlemmereck

Friedenstraße 41, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12911

Warbelschänke

Friedenstraße 35, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 31444

Zur Altstadt

Töpferstraße 2, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12720



SEHENSWÜRDIGKEITEN

Jeder Besucher, der die Stadt Gnoien entdecken möchte, sollte sich darauf einlassen, den historischen Altstadt kern bei einem Spaziergang kennenzulernen. Viele Straßennamen lassen noch heute auf die Handwerkerberufe vergangener Zeiten schließen (Töpferstraße, Münzstraße). Neue Pumpen auf historischen Brunnen erzählen dem Besucher von dem weniger luxuriösen Leben unserer Vorfahren. Beim Verlassen der Stadt über eine der acht Brücken wandelt man sofort in dem grünen Gürtel, der die Stadt umschließt. Lassen Sie sich vom Charme dieser kleinen Stadt verwöhnen.

Das Amtsgebäude

Im Zuge der Verwaltungsreform wurde am 1. Dezember 1992 aus einer Verwaltungsgemeinschaft das Amt Gnoien gegründet, dem damals die Stadt Gnoien und neun Landgemeinden angehörten. Dafür galt es einen gemeinsamen Verwaltungssitz in Gnoien zu finden. Dazu bot sich das seit April 1991 leer stehende, um 1900 im Stil des Neoklassizismus gebaute ‚Großherzogliche Amtsgericht‘ in der Teterower Straße an. Das Gebäude diente bisher verschiedenen Zwecken. So war es bis 1945 Amtsgericht. Danach hatten Umsiedler hier eine Unterkunft gefunden. Ab 1952 hatte das Landambulatorium (Ärztelhaus) Gnoien hier seinen Sitz.

Die Wiedervereinigung 1990 brachte auch im Gesundheitswesen Veränderungen mit sich. Das Landambulatorium wurde aufgelöst. Alle Ärzte und auch die Physiotherapeutinnen wagten den Sprung in die Selbständigkeit und eröffneten neue Praxisräume in der Stadt. Das historische Gebäude stand nun für eine neue Aufgabe zur Verfügung. So konnte die Verwaltung des Amtes Gnoien hier mit einigen Bereichen einziehen. Die Kämmererei arbeitete weiterhin im Rathaus und verlegte erst mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten ihren Arbeitsplatz in das neue Domizil. Zu Beginn des Jahres 1995 entschloss sich der Amtsausschuss, das Gebäude schrittweise zu sanieren und den heutigen Ansprüchen

gerecht umzubauen. Mit dem Abriss der Garagen begannen am 7. September 1995 die ersten Baumaßnahmen an dem denkmalgeschützten Gebäude und zogen sich über den Innenausbau (1996) bis zum Sommer 1997 hin. Auseinandersetzungen gab es in den dafür kompetenten Ausschüssen über die Vorschläge zur Gestaltung des Außenterrains. Grundlage aller Entwürfe war, dass die Außenanlage dem barocken Charakter entsprechen muss. Heiß diskutiert wurde um den Erhalt der Bäume. Schließlich konnte mit der jetzigen Form der Anlage eine akzeptable Lösung gefunden werden. Am 20. Juni 1997 war es so weit: Der damalige Amtsvorsteher Hans-Georg Thürkow übernahm den Schlüssel für das von Grund auf sanierte Haus. Die Kosten beliefen sich auf 3,4 Millionen DM und fielen mit 0,4 Millionen DM geringer aus, als ursprünglich veranschlagt. Heute ist das Amtsgebäude Sitz für die gesamte Verwaltung.

Die Marienkirche Gnoien

Die Kirche ist seit der Reformation das gottesdienstliche Zentrum der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde in Gnoien. Die Kirche ist das älteste Bauwerk in der durch viele Brände und kriegerische Zerstörungen immer wieder heimgesuchten Stadt. Sie ist ein frühgotischer Backsteinbau aus der Mitte des 13. Jahrhunderts. Das Langhaus ist zweischiffig und mit Mittelpfeilern versehen. Ebenso wie das Langhaus ist auch der ältere Chorraum (oder Altarraum) mit Kreuzrippengewölben überspannt. Die Ostwand ziert eine Dreifenstergruppe. Reichhaltig ist der Fries- und Lisenschmuck. Starke Strebepfeiler stützen den Bau an den Seiten. Die umfassende Restaurierung des 19. Jahrhunderts prägte den Raum durch Ausmalung, Gestühl- und Emporeneinbau.

Die Renaissancekanzel von 1598 wurde aus dem Innenraum entfernt und ist nun im Turmbereich zu betrachten. Gewölbemalereien aus der Zeit um 1300 wurden 1880/82 freigelegt und erneuert. Diese Mariendarstellung (Madonna auf der Mondsichel) mit Strahlenkranz befindet sich im Mittelfeld des spätgotischen Marienaltars (um 1510/1520). Dieser Altar ist das wertvollste Ausstattungstück. Auf den



Flügeln des Altars zeigen 12 Reliefs Szenen aus dem Leben Marias, der Mutter Jesu. Es ist der schönste Altar der Propstei Gnoien und einer der schönsten in ganz Mecklenburg. Das neugotische Altarbild, das bei der großen Restaurierung 1881 aufgestellt worden war, ist jetzt im Kirchenschiff zu sehen – eine Kreuzigungsdarstellung in Öl von Paul Händler. Der Turm, als jüngster Teil des Kirchengebäudes, ist um 1445 errichtet worden und mit einem vierseitigen Pyramidenhelm bedacht. Im Zuge der Instandsetzungsarbeiten wurde er statt der bis dahin verwendeten Holzschindeln nun mit Schiefer gedeckt. Der jetzt vor der neugotischen Kanzel aufgestellte Taufstein stammt aus Brudersdorf.

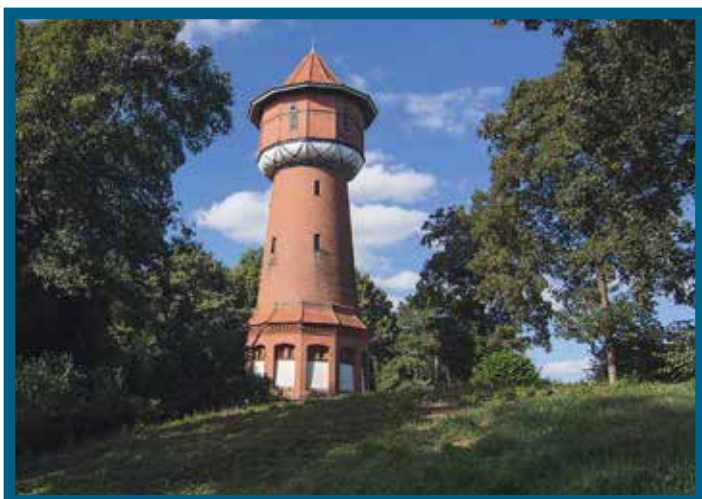
Die Orgel in der St. Marien-Kirche ist eine der wenigen original erhaltenen großen Lütkemüller-Orgeln. Erbaut wurde sie 1859 mit 24 Registern und 2 Manualen. Mit ihrem repräsentativen neugotischen Prospekt, in dem nur klingende Pfeifen stehen, füllt und prägt sie die südliche Hälfte der Ostempore im Langhaus der Kirche. Insbesondere Orgelwerke des 19. Jahrhunderts finden in ihr die entsprechende romantische Klanggestalt.

Das Rathaus der Stadt Gnoien

Zu den Sehenswürdigkeiten unserer Stadt gehört zweifellos das Rathaus von Gnoien, das 1999/2000 restauriert wurde und dem Besucher einen wunderschönen Rathaussaal zeigt. Bei genauer Betrachtung fällt jedem Interessierten wohl die größte Besonderheit am Rathaus auf: Zwei verschiedene Stadtwappen sind am neuen Rathaus angebracht. Einerseits ein neues hoch oben über dem Eingang. Andererseits das vom Vorgängerbau übernommene, angebracht an der Südseite.

Der Wasserturm

Neben der Marienkirche und dem Rathaus sollte man beim Aufzählen von interessanten Gnoiener Gebäuden unbedingt den Wasserturm nennen. Zwar ist er wesentlich jünger als die beiden erstgenannten Bauwerke, aber immerhin begrüßt er auch schon seit 1913 die Reisenden, die sich aus allen Richtungen unserer Stadt nähern. Für die aus Richtung Teterow



Kommenden scheint er sogar um die Kirche zu wandern. Die in den Jahren 1911 bis 1913 gebaute moderne Trinkwasserversorgung machte den Bau eines Wasserwerkes (1912) und des Wasserturms (1912/13) erforderlich. Errichtet wurde er von dem Gnoiener Baumeister Wilhelm Ehrich. Bis zum 15. Dezember 1993 erfüllte das architektonische Kleinod auch noch mit ständig gespeicherten 100 Kubikmetern Wasser seinen Zweck zum Druckausgleich im Trinkwassernetz. Da die Stadt Gnoien am Erhalt dieses Bauwerkes sehr interessiert war, wurden 1997 notwendige Erhaltungsmaßnahmen beschlossen: 55.000 DM wurden beschafft, ein neues Dach aufgesetzt, die Rundungen des Aufsatzes erneuert und die Fugen im Mauerwerk an der Wetterseite geschlossen. Der Wasserturm, der 2013 sein 100-jähriges Bestehen feierte, gehört auch heute noch zu den schönsten architektonischen Kleinoden in unserer Stadt wie auch in anderen Kleinstädten Mecklenburgs.

AUSFLUGSTIPPS

Altkalen – 9 km

- Marienkirche aus dem 13. Jahrhundert
- Holländerwindmühle von 1896
- 4.000 Jahre alte Hünengräber
- Wallreste einer slawischen Burganlage aus dem 14. Jahrhundert
- Badesee in Neu Pannekow

Behren-Lübchin – 8 km

- Feldstein-Kirche aus dem 13. Jahrhundert

Boddin – 8 km

- Kirche von 1288 mit Malereien aus dem 14. Jahrhundert
- Zwei Holländermühlen
- Gutshaus mit Park

Duckwitz – 10 km

- Herrenhaus mit Park von 1915
- Bade- und Angelsee

Lühburg – 8 km

- Schloss mit Burggraben und Park aus dem 18. Jahrhundert

Samow – 8 km

- Herrenhaus mit Park von 1658

Walkendorf – 13 km

- Backsteinkirche aus des 13. Jahrhundert
- Alte Ausspanne – dorfbildendes denkmalgeschütztes und liebevoll restauriertes Kleinod
- Gutshaus und Reithof in Dalwitz

Wasdow – 6 km

- Ruine des Fangelturms im Gutspark
- Dorfkirche als Fachwerkbau von 1754
- Naturschutzgebiet Trebeltal (Niederflusstalmoor)
- Herrenhaus

Viecheln – 6 km

- Herrenhaus von 1868 als zweigeschossiger Putzbau im Tudorstil



WIRTSCHAFT

WIRTSCHAFTSSTANDORT

Einst Ackerbürgerstädtchen und stark von der Landwirtschaft geprägt vollzog sich nach 1990 mit Hilfe der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Modernisierung und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Gnoien. Insbesondere die Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmer und Selbstständigen waren ein Garant für die Entwicklung nach der Wende. Die Gnoiener Unternehmer und Gewerbetreibenden sind das Rückgrat unserer Stadt. Sie leisten eine großartige Arbeit, stellen Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie die Grundversorgung sicher. Sie zahlen hier Steuern und tragen zum Gemeinwohl und zur Attraktivität der Stadt bei.



WIRTSCHAFTSPARTNER IN DER REGIOPOLREGION ROSTOCK

Das Gewerbegebiet der Stadt Gnoien liegt in exklusiver Lage am Stadtrand direkt an der Bundesstraße 110. Zwei Anschlussstellen der Bundesautobahn 20 in Richtung Rostock und Stralsund befinden sich keine zehn Minuten entfernt. Damit liegt Gnoien nicht nur im Herzen Mecklenburg-Vorpommerns, sondern auch in Erreichbarkeit der mittleren und größeren Städte des Landes.

Die Regiopolregion Rostock ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Die Stadt Gnoien befindet sich etwa 40 Minuten bzw. 50 km von der Hansestadt Rostock entfernt, welche mit über 200.000 Einwohnern nicht nur die größte Stadt, sondern auch den wirtschaftlichen Mittelpunkt des Landes darstellt. Mit ihrer guten Anbindung an die Hansestädte Rostock, Stralsund und Greifswald sowie ihrer exponierten Lage ist die Stadt Gnoien ein attraktiver Standort und Wirtschaftspartner für bestehende und neue Unternehmen, die von der aufstrebenden Entwicklung der Regiopolregion Rostock profitieren wollen.



INFRASTRUKTUR & VERSORGUNG

Apotheken

Hubertus-Apotheke

Friedenstraße 29, 17179 Gnoien
Telefon: 039971 1830, Fax: 039971 18322
E-Mail: info@hubertusapotheke-gnoien.de

Stadt-Apotheke

Friedenstraße 47, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 13396

Ärzte

Frau Anna-Maria Bargholz

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Friedenstraße 26, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12247

Frau Dr. med. Antje Bürenheide

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schützenplatz 3 b, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12070

Herr Dr. med. Marco Krüger

Facharzt für Allgemeinmedizin
Töpferstraße 19
17179 Gnoien
Telefon: 039971 313525



HUBERTUS
APOTHEKE
seit 1785

Annette Milkereit

Friedenstr. 29 · 17179 Gnoien

Tel. 039971/1830 · Fax 18322

www.hubertusapotheke-gnoien.de

Herr Dr. med. Klaus-Dieter Schoknecht

Facharzt für Innere Medizin Schwerpunkt Kardiologie
Am Wiesengrund 42 a, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12348

Frau Dr. med. Ines Schulze

Fachärztin für Innere Medizin
Friedenstraße 33, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12164

Herr Gerd Tschiesche

Praktischer Arzt und Chirotherapie
Friedenstraße 6 – 8, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12148

Banken

Ostseesparkasse Rostock

Friedenstraße 55, 17179 Gnoien, Telefon: 0381 6430

Raiffeisenbank Malchin

Friedenstraße 36, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 180-21

Physiotherapien

Frau Christine Bauch

Am Vogelsang 15, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12378

Frau Madlen Mach

Friedenstraße 66, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 30449

Frau Pamela Werner

Töpferstraße 20, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 30860

Pflegedienste

Demobi – Der mobile Pflegedienst

Teterower Straße 68, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 379834
www.demobi.de

Diakonie Sozialstation

Parkstraße 2, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 300114
www.diakonieverein-malchin.de/sozialstation-gnoien.html

DRK Sozialstation

Friedenstraße 62, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 15393

Zahnärzte

Herr Dr. med. dent. Lutz Finke

Hornburgsstraße 8, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12002

Frau Dr. med. dent. Anja Freudenfeld

Wiedsoll 16, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12009

Herr Dr. med. dent. Christian Zorn

Herr Dr. med. dent. Carsten Zorn

Rostocker Straße 1 A, 17179 Gnoien, Telefon: 039971 12168



LEISTUNGSFÄHIGE BETRIEBE

Nordoel - Tankstelle
Nordoel-Werkstatt-Service

- Auto Reparaturen
- Klimaanlage Service
- HU & AU
- Inspektion
- Ölwechsel
- Bremsen Dienst
- Auspuff Dienst
- Unfallschadenreparatur

 Vor dem Mühlenort 9
17179 Gnoien
 Tankstelle: 039971 / 31453
 Werkstatt: 039971 / 31464

Einfach clever tanken und mehr!!!

NORDOEL Tankstelle Gnoien

OBSTHOF  **MOSTEREI**

Verkauf von Äpfeln, Erdbeeren, Süß- und Sauerkirschen und Pflaumen.
 Fruchtsäften u.a. auf Wochenmärkten und im Hofladen.
 Selbstpflücken der Früchte in der Saison möglich!
 Lohnmosten – Saft von eigenen Früchten!

Eschenhorn 5 · 17179 Gnoien · Telefon: 039971 / 12106
 info@eschenhoern.de · www.eschenhoern.de



seit 1911
NATURSTEIN
 Steinmetzbetrieb **FREESE**

Grabsteine • Fensterbänke
 Küchenarbeitsplatten
 Waschtische • Treppen
 Tischplatten • Dekorationsstein

Steinmetzmeister / Bauingenieur • Wolfgang Freese • Neukalener Str. 17 • 17166 Teterow
 Tel. 03996 / 172495 • Fax 03996 / 173433 • www.naturstein-freese.de



STEINMETZBETRIEB
 Andreas Jährling

- Grabmale
- Einfassungen
- Nachbeschriftungen
- Abdeckplatten

Teterowerstr. 82 17179 Gnoien 039971 / 369885
 Zaraqowstr. 2d 17121 Loitz 039998 / 189524
 Rostocker Chaussee 11a 18195 Tessin
 Bahnhofstr. 9 18507 Grimmen 038326 / 405444

Mobil: 0172 / 3917711
 E-Mail: info@steinmetzmeister-mv.de · Web: www.steinmetzmeister-mv.de



FÜR SIE
 VOR ORT!

Autowerkstatt
Jürgen Krüger

Friedenstraße 82
 17179 Gnoien
 Tel.: 039971/12142
 Fax: 039971/12718
 Mobil: 0163/9624785

Öffnungszeiten
 Mo. – Fr.: 07.30 – 18.00 Uhr
 Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr

- ✓ Reparatur
- ✓ Wartung
- ✓ Reifendienst
- ✓ Klimaservice

 TÜV – jeden Dienstag, Freitag und nach Vereinbarung

KRANKENHAUS TETEROW

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT



Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Das sagen auch unsere Patientinnen & Patienten

„Würde bei der nächsten Behandlung wieder Teterow wählen.“

„Verpflegung ist bewundernswert.“

„Der Aufenthalt in diesem Krankenhaus sowie die med. Betreuung empfand ich um Längen besser als in den umliegenden Einrichtungen.“

„Ich habe mich hier sehr wohl gefühlt, weiter so!!!“

„Für mich das beste Krankenhaus, dass ich in den letzten 10 Jahren aufsuchen musste. Ich empfehle dieses Krankenhaus jederzeit weiter.“

„Der Aufenthalt im Krankenhaus ist weiter zu empfehlen, so viel Freundlichkeit habe ich noch in keinem anderen Krankenhaus erfahren.“

„Ich war 4 Tage in Ihrer Obhut, wurde sehr gut gepflegt und versorgt. Danke dem gesamten Ärzteteam sowie dem Schwesterteam.“

Quelle: Patientenbefragungen 2015



Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:
www.drk-kh-mv.de

DRK-Krankenhaus Teterow;
Goethestraße 14; 17166 Teterow
Telefon: 03996 141-155; info@drk-kh-mv.de